

Ehrung für außergewöhnliches Engagement

In der URANIA finden viele interessante Veranstaltungen statt. Am 9. November lud die PSD-Bank zur Verleihung ihres „Zukunftspreises“ ein. 17 Preise an unterschiedliche Projekte sollten vergeben werden. Wer Preisverleihungen kennt, weiß, dass dieser Vorgang sehr langwierig und anstrengend sein kann. Vor meinem geistigen Auge sah ich 17 Laudatoren, die mehr oder weniger kurz- oder langweilig über die auszuzeichnenden Projekte informieren und anschließend die Preisträger allen danken bis hin zu ihren Eltern und Kindern. Aber, dies war nicht die Oscar-Verleihung, sondern viel schöner und vor allem unterhaltsamer.



In Kategorien wie Publikums-, Mitarbeiter- und Jury-Preis, stellte Sebastian Fuchs (Foto) die Preisträger vor. Der Mann ist Multifunktionsmuskünstler und erzeugte als Rahmen für seine Ansagen unglaubliche Geräusche, zum Schluss jeweils ein Tusch! Teilweise hörte es sich so an, als produziere er Parallelgeräusche, einfach fantastisch. So eine gelungene Präsentation von Preisträgern habe ich nie zuvor erlebt. Und die beiden Bankvorstände Grit Westermann und Bernhard Soeken überreichten unter Verzicht weiterer Ausführungen die Urkunden an die glücklichen Preisträger.

Obwohl eine Auflockerung gar nicht nötig gewesen wäre, präsentierten die Veranstalter zusätzlich drei Programmteile mit Musik und Klassik. Jocelyn B. Smith, in Berlin bestens bekannt wegen ihrer großartigen Stimme und auch ihres sozialen Engagements, hatte einen ungewöhnlichen Chor zusammengestellt und sogar ein Lied für diesen Abend komponiert.



„Shine-a-light“, zum Mitsingen und Mitmachen. Infos unter www.shine-a-light.org.



Die TheaterLoge Luckau e.V. begeisterte mit „Goethes Faust in 5 Minuten“ die Gäste der Veranstaltung. Eine etwas schlüpfrige Kurzfassung, in der fast kein Zitat fehlte. Endlich habe auch ich den Faust verstanden.

Die PSD-Bank Berliner Brandenburg ist wohl das kleinste Geldinstitut in der Region. Aber gerade deshalb in besonderer Weise sozial engagiert. „Mit über 140 Jahren Geschichte zählt die PSD Bank Berlin-Brandenburg zu den traditionsreichsten deutschen Direktbanken. Seit ihrer Gründung im Jahr 1872 als Post- Spar- und Darlehensverein für Postangestellte hat sie sich zu einer modernen, unabhängigen und konditionsstarken Privatkundenbank für alle Berufsgruppen entwickelt. Die PSD Bank Berlin-Brandenburg setzt nicht auf kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern auf nachhaltige Finanzlösungen für ihre rund 83.000 Mitglieder und Kunden.“ 130 Mitarbeiter sind bei der PSD-Bank beschäftigt, die ihren Sitz in der Friedenauer Handjerystraße hat. Die Bank hat ein besonderes Gewinnsparmodell entwickelt, aus dem sich unter anderem auch der Zukunftspreis mit

35.000 Euro speist. Man kann für 5 Euro ein Los kaufen, davon werden 4 Euro auf das Sparsbuch gelegt und mit einem Euro beteiligt man sich an der Lotterie. 25 Cent dieses einen Euro fließen direkt in die Ausschüttung für soziale Projekte. Klingt wenig, bringt aber bei 980.000 verkauften Losen 2014 eine Ausschüttung von 240.000 Euro, was wiederum sehr viel ist.



Und das sind die glücklichen Preisträger des Jahres 2015. In der Mitte vorn Bernhard Soeken, Schirmherrin Dilek Kolat und Grit Westermann. 86 Vereine und Organisationen haben sich mit 93 Projekten an der Ausschreibung beteiligt. Abgestimmt wurde im Internet, 94.000 Voten gab es, aus denen die neun Gewinner des Publikumspreises ermittelt wurden. Zu den Preisträgern gehören die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs (4.000 Euro), VfI Tegel 1891 e.V. (3.000 Euro), Förderverein Gemeinschaftshaus MORUS e.V. (2.500 Euro), M.A.H.D.I. e.V., Radeln ohne Alter e.V., Kinderschutzengel e.V. (je 1.500 Euro), Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen e.V., Diakonieladen Rubensstraße e.V., TheaterLoge Luckau e.V. und Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V. (je 1.000 Euro).

Die Mitarbeiter der PSD-Bank durften sich auch an der Preisverleihung beteiligen. Je 2.000 Euro gaben sie an den Paul Gerhardt Diakonie Förderverein und an die Ambulante Sozialpädagogik Charlottenburg e.V. Natürlich gab es auch eine Jury. Zu dieser gehörten neben Schirmherrin Dilek Kolat auch Dr. Ulrich Bleyer (Geschäftsführer der Urania Berlin e. V.), Stefan Richter (Vorstand Stiftung Zukunft Berlin), Jocelyn B. Smith (sozial engagierte Künstlerin) sowie die beiden Vorstände der PSD Bank Berlin-Brandenburg Bernhard Soeken und Grit Westermann. Mit je 2.000 Euro wurden von der Jury ausgezeichnet: Jona's Haus der Stiftung Jona, Potsdamer

Tafel e.V., Graefewirtschaft e.V. und die Ev. Kirchengemeinde Heilig Kreuz-Passion.



Und dann gab es natürlich noch den Zukunftspreis, sozusagen der Hauptgewinn. 5.000 Euro gingen an das Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. „Wir freuen uns sehr, dass das Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V. unter den vielen Bewerbern für den PSD ZukunftsPreis ausgewählt wurde. Neben dem Preisgeld ist die öffentliche Anerkennung für unsere Arbeit eine große Motivation für die Zukunft. Die Auszeichnung widmen wir dem außerordentlichen Einsatz unserer zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter“, sagte Geschäftsführerin Bianca Thiede im Rahmen der feierlichen Preisverleihung.

„Wir sind froh, mit dem PSD Zukunftspreis auch kleineren Sozial- und Umweltprojekten eine öffentliche Plattform zu geben und hoffen, dass unsere finanzielle Unterstützung das gesellschaftliche Engagement in der Region weiter stärkt“, so Bernhard Soeken, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Berlin-Brandenburg.

In den 86 Organisationen, die sich beworben haben, spiegelt sich eine großartige Kreativität wider. Es ist bemerkenswert, was sich Menschen einfallen lassen, um anderen Menschen helfen und eine Freude bereiten zu können. Das Engagement der PSD-Bank kann nicht hoch genug gewürdigt werden, denn viele, gerade von den kleinen Initiativen, haben kaum eine Lobby und wenig öffentliche Unterstützung und Wahrnehmung. Keine Frage ist es, dass es auch 2016 wieder Zukunftspreise geben wird. Für die künftigen Preisträger hat die Zukunft heute begonnen.

Weitere Informationen unter: www.psd-bb.de

Ed Koch

Fotos: charakterfotografie